Der Himmel über mir

(text/musik –Stephan Spielau (2018))

1 2 3 4
In voller Hoffnung, mit wenig Kraft, steh ich vor Dir und hab's bedacht,
1 2 3 4
dass Du der Eine bist, mein Weg, der meinen Geist empor zum Himmel hebt.
1 2 3 4
Und alles hier, was mich so treibt, verblasst in Deiner Ewigkeit.
1 2 3 4
Und das, was die Welt sich wünscht zu sein, verliert ihren trügerischen Schein.

1 4 5
Ich darf in Hoffnung weiter leben, darf nach Hoffnung weiter streben,
3 1
darf in Hoffnung weiter bleiben, lass mich von Hoffnung weiter treiben.

1 2 3 4
Ich seh' den Himmel über mir, die Sterne wie sie leuchten,
1 2 3 4
unzählbare Weiten weit seh' ich ihr Licht mit Ergriffenheit.
1 2 3 4
Doch wieviel weiter, wieviel heller bist Du es, der hier in mir scheint
1 2 3 4
in überwältigender Vollkommenheit.

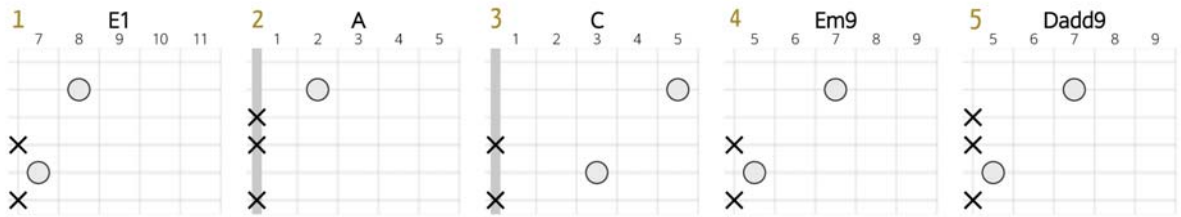
1 4 5
Ich darf in Liebe weiter leben, darf nach Liebe weiter streben,
3 1
darf in Liebe weiter bleiben, lass mich von Liebe weiter treiben.

1 2 3 4
So hoch erhaben in herrlicher Pracht regierst du vollkommen in Weisheit und Macht.
1 2 3 4
Siehst auf mich und rufst mir zu, dass Dein Wille mit mir ist, der Segen für mich spricht,
1 2 3 4
dass Du der Sünde nicht mehr denkst, obwohl sie wechselständig an mir hängt.

1 4 5
Ich darf in Gnade weiter leben, darf nach Gnade weiter streben,
3 1
darf in Gnade weiter bleiben, lass mich von Gnade weiter treiben.

1 2 3 4
In Zeiten der Not, in Zeiten der Trauer, in Zeiten, in denen ich renn' und mich selbst bedauer',
1 2 3 4
in einsamen Zeiten bist du da, in großen Weiten bist du nah.

5 3 5 3 5 3 1 4
Ich darf singend, ich darf tanzend, ich darf lachend vor dir steh'n.
5 3 5 3 5 3 1 4
Ich darf schreiend, ich darf weinend, darf mich freuend jederzeit
5 3 5 3
in Hoffnung weiter leben,darf im Glauben vor dich treten und
5 3 1 4
vertrauen, dass du mich hörst, wenn ich komm' mit mein' Gebeten.

1 4
Ich darf im Glauben weiter leben,
5
darf nach Glauben weiter streben,
3
darf im Glauben weiter bleiben,
1
lass mich vom Glauben weiter treiben.

(..Hoffnung,..Liebe,..Gnade)